

Die Weihnachtsfeiertage gemeinsam planen – Beteiligung aller Familienmitglieder mit Hilfe des Familienrates

Aus dem Elternkurs „Kess-erziehen®“ kennen wir den Familienrat als regelmäßige Zusammenkunft aller Familienmitglieder zur Besprechung wichtiger Themen.

Gerade in diesem Jahr gibt es viele Unsicherheiten in Bezug auf die Feiertage:

- Wie sieht es mit dem Krippenspiel oder Gottesdienstbesuch aus?
- Singen wir unter dem Weihnachtsbaum?
- Können wir die (Groß-)Eltern besuchen oder sie zu uns kommen?
- Gehen wir gemeinsam essen am 1. Feiertag, wie immer?
- Kommt die Patentante am 2. Feiertag zu Besuch?
- Verbringen wir die Weihnachtsfeiertage wie jedes Jahr im Skiurlaub?
- Treffen wir uns mit den Nachbarn an einem der Feiertage abends auf einen Glühwein?

Weil vieles neu geklärt und ausgehandelt werden muss, geht es nicht ohne gute Absprachen. Nur so fühlen sich alle miteinbezogen und können ihre Wünsche und Ideen miteinbringen.

Dafür bietet sich der Familienrat an. Bei einem Familienrat kommen möglichst alle Familienmitglieder zusammen. Je nach Alter der Kinder kann er 15 bis max. 90 Minuten dauern.

Schon die Kleinen können sich gut mit ihren Ideen beteiligen.

Hier einige Tipps zur Durchführung des Familienrats:

- Vereinbaren Sie einen Zeitpunkt und Raum, wo Sie sich treffen wollen. Ein schöner Raum mit gemütlicher Atmosphäre hilft dabei.
- Es sollte vereinbart werden, wer die Gesprächsleitung übernimmt und wer die Ergebnisse schriftlich festhält.
- Starten Sie mit einer Komplimente- oder Ermutigungsrunde: Der Reihe nach darf jede/r den Komplimenten der anderen lauschen. Dazu wird jeder/jedem einzelnen Familienmitglied von den anderen gesagt, was diese an ihr oder ihm schätzen, worüber sie sich in der letzten Zeit gefreut haben oder an welcher schönen Gemeinsamkeit sie sich mit ihr oder ihm erinnern.
- Sagen Sie, welchen Tag oder welche Tage sie bewusst planen wollen. Es kann hilfreich sein, über die Inhalte des Festtages zu sprechen und je nach Alter der Kinder auszutauschen, wie jede/r dazu steht.
- Teilen Sie einander mit, wie Sie die Tage besonders gestalten möchten und was Ihnen wichtig ist. Jede/r kommt zu Wort und darf ausreden. Wenn einer redet, hören die anderen zu. Jeder darf seine Meinung / Wünsche sagen, ohne dass die anderen gleich ihren Kommentar dazu abgeben. Es wird eine einstimmige Lösung angestrebt.
- Es wird festgehalten, was genau geplant wird und wer sich um was kümmert.
- Der Familienrat endet mit einem schönen gemeinsamen Abschluss: das kann ein Spiel sein, eine Geschichte oder das gemeinsame Kuchenessen ...
- Beim ersten Mal nicht zu viel vornehmen und lieber nochmal treffen für offene Fragen.

Viel Spaß beim gemeinsamen Planen!